

Pressemitteilung

Viel regionale Beteiligung beim Gießener Stadtfest

Gefragte Newcomerbands wie „Kometen“ und „Lavender“ sind dabei

Gießen (PM). Zu wenig regionale Beteiligung am Gießener Stadtfest? Stimmt doch gar nicht. Oft sieht man erst auf den zweiten Blick, wer in dem umfangreichen Programm alles aus dem heimischen Raum stammt. Zusammenfassend ein Einblick, was die Region beim Stadtfest musikalisch alles zu bieten hat – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag Mit Andreas Zulauf hat die Region sogar einen eigenen „Elvis“ am Start. Mit seiner Band „Elvis XP“ steht er am Freitagabend (16. August) auf der „Tour-der-Hoffnung“-Bühne am Kirchenplatz, um dem King of Rock’n’Roll Tribut zu zollen. Tribut zollen auch „The Policemen“ auf der GZ-Bühne am Selterstor. Die Gießener haben sich komplett der Musik von Sting, Andy Summers und Stewart Copeland verschrieben. Ihr Motto: So nah am Original wie möglich. Gleich danach übernehmen am Selterstor die Lindener von der „Tom Pfeiffer Band“ das Zepter – diese gehört zu den begehrtesten Rock-Coverbands in der Region und durfte sich bereits 2009 mit dem Titel „hr1-Band des Jahres“ schmücken.

Samstag Der Samstag (17. August) steht auf der Bühne am Selterstor komplett im Zeichen regionaler Bands. Während dort zunächst die drei besten Newcomerbands Hessens beim Wettbewerb „Mission Rock!“ um den Titel kämpfen, ist später Rafael Cano zu hören. Man kennt ihn auch von der Alternative-Rockgruppe „Campaign like Clockwork“, die sich in der Region bereits einen guten Namen gemacht haben. Um 18 Uhr spielt mit den „Kometen“ eine der zukunftssträchigsten Newcomerbands Gießens auf. Erst kurz vor dem Stadtfest, am 2. August, veröffentlichten die Power-Popper, die vormals unter dem Namen „Reezee“ unterwegs waren, ihre neue Single „Mein Leben“ und stehen im Vorprogramm von „Silbermond“ und „Bosse“ auf der Bühne. Den Abschluss bilden die „SuperPhoniX“ – die Gießener tragen den Titel „hr1-Band des Jahres“ völlig zurecht und heizen am Stadtfest mit ihrem vierstimmigen Gesang und ihren ausgeklügelten Coverversionen von Chart- und Partyhits richtig ein. Doch auch die Bühne an der Alten Kupferschmiede hat lokale Künstler zu bieten: So stammen etwa „SMS“, die nach eigenen Angaben Drum’n’Bass-Stoner-Phunk spielen, aus der Stadt. Ebenso Regionalbezug haben die Headliner am Samstagabend, „Ichi Go Ichi E“.

Sonntag Gabriela Mendes, die am Sonntag auf der Bühne am Kirchenplatz steht, stammt zwar von den kapverdischen Inseln, in ihrer Band spielt aber der heimische Schlagzeuger Markus Leukel, der mittlerweile ebenfalls auf den Kapverden lebt und dort eine Drum- und Percussion-Schule betreibt. Gleich danach spielt mit „Se Vende“ ein Projekt von Peter Herrmann – gemeinsam mit Leukel war er über viele Jahre bei der in der Region beliebten „Mark Gillespie Band“ aktiv. Coverstücke aus Rock und

Pop haben „Colors of Rock“ und die „Sophisticated Butcherfingers“ auf der „Hand-in-Hand“-Bühne in der Kaplansgasse im Gepäck. Beide Gruppen kennt man von zahlreichen Gastspielen im heimischen Raum. Ebenfalls bestens bekannt im Gießener Raum durch ihre regelmäßigen Auftritte etwa im „Irish Pub“ sind „Miller & Heath“ – mit ihrem Projekt „Miller & Heath feat. Die fabelhaften Müller Boys“ sind Jochen Müller und Martin Heath, die man auch als Ehemalige aus der „LieBigBand“ kennt, auf der „Audi-an-der-Automeile“-Bühne in der Plockstraße zu hören. Gleich danach spielt dort mit „Lavender“ eine weitere vielversprechende Gießener Nachwuchsband. Mit ihrem gefühlvollen Folk-Pop begeistern die drei holländischen Schwestern Anouk, Floortje und Carljin Vingerling mit ihrer Band die Zuschauer. Auch am Selterstor geht es am Sonntag regional zu: Dann hat die Musikschule „Musikzentrale“ (MZ) das Zepter in der Hand und präsentiert neben Schülern und Bands aus ihren Kursen die heimischen Gruppen „Emergency“ aus Wettenberg, Gewinner des „NoLabel“-Bandcontests 2013, die Deutsch-Rocker von „Privileg“ (ehemals „Aera07“) sowie „Third Eye Open“ aus Linden mit ihrem sphärischen Space-Rock (vormals „Ayers Rock“). Damit steht das Selterstor am Sonntag sicher ganz im Zeichen des jüngeren Publikums. Stadtfest-Abschluss bereitet dort die Giessenerin Tess Wiley. Die Singer/Songwriterin mit den texanischen Wurzeln lässt dann mit ihren gefühlvollen Liedern das Stadtfest ausklingen.

Aktuelle Informationen zum Stadtfest gibt es auf www.stadtfestgiessen.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/stadtfestgiessen.

Pressekontakt und Rückfragen: Medienbüro Sabine Glinke, 0175-3648885, E-Mail: kontakt@medienbuero-glinke.de.